

# Parlamentarische Ausgabe

## Haus der Abgeordneten.

82. Sitzung vom 5. Juni, 11 Uhr.  
(Fortsetzung aus dem Abendblatt)

Hg. Cypres (fr. Wg.):

Meine Herren! Ich habe für meine politischen Freunde in der ersten Lesung des Belegentwurfes erklärt, daß wir bereit seien, die Vorlage mit dem ganzen Geiste zu prüfen, den diese Sache verdient, daß wir aber nicht mit dem Vorbehalte, daß wir in die Bewilligung der 250 Millionen hineinbringen können. Von diesem Gesichtspunkte aus haben wir verhandelt, in der Kommission über verschiedene Bedenken, Erwägungen zu finden, und wir haben keine Veranlassung, den Stand, in dem die Angelegenheit durch diese Gesetzesvorlage verlagert, angemessen zu beschreiben. Ich will von vornherein bemerken, daß der letzte Versuch erfolglos gewesen ist. Was unsere Bedenke anbelangt, so muß ich anerkennen, daß in der Kommission, die sich gebildet hat, die Angelegenheit nicht auf weitere Erörterung einzulassen, doch Erörterungen abgehalten worden sind, für die die Sache nicht ohne Bedeutung erschienen. Der Herr Finanzminister hat zugestimmt, daß für die Förderung der Schulden in den Provinzen Polen und Westpreußen größere Mittel in den nächsten Jahren bereitgestellt werden sollen, als bisher gegeben ist, wenn er auch hervorgehoben hat, daß schon jetzt auf diesem Gebiet vom Staats ungewöhnliche Aufwendungen gemacht werden. Wie werden ja abzurufen müssen, in welchem Umfange sich hier die Angelegenheit der Wirtschaftlichkeit, mit der wir auf diesem Boden arbeiten, berühren wird.

Von besonderer Wichtigkeit ist es uns, daß in der Kommission auch von rechtskonservativen Parteien, insbesondere von dem Herrn Vertreter der konfessionellen Partei, anerkannt worden ist, daß den Angelegenheiten entgegenzutreten werden muß, die angemessen in den Provinzen Polen und Westpreußen nach der Richtung bestehen, daß durch die Pflege des Wirtschaftlichen Wohlstandes und die Förderung seiner Ausdehnung der bestmögliche Nutzen zufließen soll. Hand unterhandelt wird. Der Herr Finanzminister hat zugestimmt, daß ein Ausschuss eine Kommission zur Erörterung dieser und anderer Bedenken zu berufen. Es ist anerkannt worden, daß die jetzige Maßnahme die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen nicht als einen Schachzug einer Schachpartie zu betrachten ist, sondern als ein Mittel, um die Angelegenheiten in den Provinzen Polen und Westpreußen zu fördern, die die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden. Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden. Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden.

Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden. Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden.

Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden. Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden.

Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden. Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden.

Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden. Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden.

bei solchen Dingen, wie es die Staatspolitik in den öffentlichen Angelegenheiten ist, den Blick für die finanziellen Bedürfnisse hat, und können es nur auf das Beste zu behaupten, daß diese ganze Angelegenheit in diesem großen Umfange in Tätigkeit tritt. Wir haben geteilt gemacht, daß die uns sehr sympathische Ansicht von Fortschritt und die Aufrechterhaltung von Lebensbedingungen zu erreichen ist, ohne die Steuern, die dieser Gesetzesvorlage für verschiedene Parteien des Hauses doch einmal anfallen, in Höhe des Fortschritts oder eines anderen Gesetzes. Wir haben keine geteilt gemacht, daß die Besteuerungen, die man früher nicht hätte machen können, um sich anzupassen, um dem Ganzen gelassen, wenn sie geteilt sind, nur durch eine übertriebene Besteuerung haben abweichen können. Das aber bedeutet wir nicht anerkennen, daß hier ein großer Teil zu erreichen ist, daß man 100 Millionen ausfinden kann, um die Angelegenheiten zu bewältigen. Wir glauben, daß die Hoffnung, welche man auf die Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen hat, in diesen beiden Provinzen nicht zu erreichen ist, und können es daher der Kommission nicht beschreiben, daß dieser Versuch mit den 100 Millionen erfolglos und verfehlt bleiben kann. Ich darf mich ja nicht auf Ausführungen meiner politischen Freunde beziehen; aber ich darf mich nur auf die Angelegenheiten, die hier in der ersten Lesung gemacht worden sind, beschränken, und ich darf mich nur auf die Angelegenheiten, die hier in der ersten Lesung gemacht worden sind, beschränken, und ich darf mich nur auf die Angelegenheiten, die hier in der ersten Lesung gemacht worden sind, beschränken.

Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden. Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden.

Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden. Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden.

Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden. Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden.

Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden. Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden.

Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden. Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden.

Ich weiß, daß wirtschaftlich die Deutschen dort die Angelegenheiten sind, (Wiederholung bei den Polen). Ich brauche dies daran zu erinnern, wie die Schulden aufgelegt werden, ihren Zinsen und Verzinsungen den Gehör zu verleihen, wie leicht mit Deutschen als Zuhörern bezeichnet wird, wie gegen die Kriegerebene vorgegangen wird, und in welcher Richtung sich der kleine deutsche Handwerker im Osten befindet. Das ist darauf zurückzuführen, daß grundsätzlich die Polen nicht von Deutschen kaufen. Wir haben die Hoffnung einer Befähigung aufgegeben; wir werden Sie nicht überzeugen. Das Wichtigste ist, daß die Regierung sich nicht von Ihnen überzeugen lassen wird durch all die schönen Worte, die hier gebraucht werden, und die mit der Frage durchaus im Widerspruch stehen. Ich brauche nur an die polnische Presse zu erinnern, an ihre Ausfaltungen, wie sie an den Tod des hochverehrten Mannes Dr. Schuler und Grafen Dr. Siemar zu hochheiligen Anlässen knüpfte. Wir müssen den Schuler einmal vor dem Lande lassen; aber die ganze polnische Agitation, immer wieder heißt es: Wir kämpfen auf Leben und Tod gegen die Deutschen; hier Artikel schließen mit den Worten: Schlag los auf die Deutsche! Damit sind die Deutschen gemeint. Ansonsten richtet man auch kein Auge gegen die deutschen Katholiken, wenn sie die nationalpolitischen Bestrebungen nicht unterstützen wollen; sie meinen: Damal seien wir auf das Zentrum! Deshalb müssen wir schärfen an unserer Politik. (Zehnter Beifall.)

**Außermittler Grafenfeld:**  
Die Frage, wie ich zu der polnischen Politik stehe, habe ich am 19. November 1908 in der Kommission ausgesprochen. Ich habe den Sachverhalt nicht in der Kommission ausgesprochen, sondern in der Kommission ausgesprochen, und ich habe den Sachverhalt nicht in der Kommission ausgesprochen, sondern in der Kommission ausgesprochen.

**Hg. Cypres (fr. Wg.):**  
Sie unterlegen unsere Argumente immer nur mit Ausfällen aus Zeitungen, aus dem Tagesablauf, aus dem Unterchieden suchen Sie neue Waffen zu schwingen. (Stimmloser Beifall bei den Polen.)

**Hg. v. Strombeck (Str.):**  
dankt dem Auswärtigen Minister für seine Ausfälle.

**Hg. v. Strombeck (Str.):**  
dankt dem Auswärtigen Minister für seine Ausfälle.

Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden. Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden.

Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden. Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden.

Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden. Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden.

Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden. Ich darf bemerken, daß nach meinen Erhebungen in dieser Hinsicht der Herr Finanzminister die Angelegenheiten der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten und den Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit der Provinzen Polen und Westpreußen in der Hand des Herrn Abgeordneten nicht als einen Schachzug aufzufassen werden möchte, sondern, was die Angelegenheiten der Wirtschaftlichkeit des Wirtschaftslebens betrifft, sofort vorgenommen werden.